



bioenergiedorf.fnr.de

Datenblatt

Engelsberg

Status: Bioenergiedorf

PLZ Ort: 84549 Engelsberg

Bundesland: Bayern

Betreiber: Fernwärme Engelsberg GmbH
Geschäftsführer Herr C. Blickberndt
Bürgermeister Herr M. Lackner
Rathausplatz 1
84549 Engelsberg

Internet: <http://www.typo.engelsberg.de>



Konzept: Erzeugung von Wärme und Strom in Biomasse- und PV-Anlagen sowie Betrieb eines Fernwärmenetzes in Engelsberg

Ingenieure, Planer & Installateure: Beratende Ingenieure:
eta Energieberatung GbR Diplomingenieure F. Ilmberger und V. Schäfer Löwenstraße 11 85276 Pfaffenhofen Ansprechpartner:
Hr. Matthias Schäfer, Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieurwesen,
Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik, AGFW, Liste
Fernwärmenetzplaner mit Erfahrung Beratender Ingenieur
BaylkaBau, BAFA Energieauditor
Installateure: Ottenthaler OHG

Projektpartner: Andreas Zwieselsberger, Weichslehen 1
84549 Engelsberg
eta Energieberatung GbR Diplomingenieure F. Ilmberger und V. Schäfer Löwenstraße 11
85276 Pfaffenhofen

eingesetzte Biomasse: Holz-Heizwerk: naturbelassenes Waldhackgut

Anlage 2-5: Biogasanlagen - Mais, Gülle

Technologie & Leistung:	Anlage 1: Biomasse Heizwerk + Photovoltaik mit Fernwärmenetz in Engelsberg, 1700 th., 45,99 el. Anlage 2: Biogas-Blockheizkraftwerk Stadler, 995 th., 810 el. Anlage 3: Biogas-Blockheizkraftwerk Schreier, 560 th., 480 el. Anlage 4: Biogas-Blockheizkraftwerk Sax W, 400 th., 320 el. Anlage 5: Biogas-Blockheizkraftwerk Reichthalh., 250 th., 200 el.
Energienutzung:	technologieübergreifende Verknüpfung von erneuerbaren Energien (Heizwerk, Biogas + Dach-PV) zur Erzeugung, Wärmenutzung im Fernwärmenetz zur Versorgung von Privathaushalten und Gewerbe, Prozesswärmenutzung an den Biogasanlagen
Einwohner & Haushalte:	Einwohner: 2574 (31. Dez. 2015)
Anschluss & Versorgung:	ca. 50 % an die Fernwärme angeschlossene Haushalte, zusätzlich 8 angeschlossene öffentliche Gebäude: Rathaus Mehrzweckhalle Schule Feuerwehrhaus Bauhof Pfarrheim Kirche Kindergarten
weitere erneuerbare Energien:	private Photovoltaikanlagen
Ziele:	Wärmeversorgung zu 95% aus Biomasse, Stromversorgung zu über 100% aus Erneuerbaren Energien in der Gemeinde Engelsberg, weiterer Ausbau regionale Versorgung, Unabhängigkeit von Energie aus fossilen Ressourcen, Stärkung des heimischen Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft, Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen und Anreizen zur Akzeptanz und Vervielfältigung in der Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Vorzeigecharakter und Information der Nachfolgenerationen, Umweltverträglichkeit, Immissionsentlastung generell und im Besonderen im Ortskern Demonstrationsanlage für Interessenten (aktuell: japanische Delegation 2016)
Inbetriebnahme:	Anlage 1: Hauptanlage Holz-Heizwerk 2012 Anlage 2: 1996, 2005, 2015 Anlage 3: 1996 Anlage 4: 1997 Anlage 5: 2011
Besonderheiten:	Gesamtheitlicher Ansatz mit systematischer Optimierung, Integrierung und Verbindung mehrerer Ortsteile (Anbindung Biogasanlagenwärme an Heizwerk-Wärmenetz ab 2016), starker Rückhalt und Interesse der Bürgerschaft bei Errichtung und weiterem Ausbau (Wärmenetz Anlagenvisualisierung mit intelligenter Steuerung und Netzfahrweise)

Stand: 29.08.2017, 09:22 Uhr

Für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen sind die Ansprechpartner bzw. Betreiber verantwortlich.



Datenblatt: Engelsberg

